

# Zwei Einbrüche in den Wertstoffhof

Sowohl in der Nacht zu Mittwoch als auch in der Nacht zu Donnerstag brachen unbekannte Täter in den Wertstoffhof an der Justus-von Liebig-Straße ein. In der ersten Nacht entwendeten sie zwei alte Monitore, in der zweiten einen Laubsauger. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Fahndungsfoto: Dieb bedroht Ladendetektiv mit einer Spritze

Die Polizei sucht einen Mann der am Samstag, 20. Juli 2013, um 09.30 Uhr, in einem Lebensmittelgeschäft an der Bebelstraße in Lünen nach einem Ladendiebstahl erfolgreich flüchtete.



Wer kennt diesen  
Mann?

Der Unbekannte hatte sich gerade Kaugummis und Zigaretten eingesteckt, als ihn der Ladendetektiv auf den Diebstahl ansprach. Um sich einer Festnahme zu entziehen bedrohte der Mann daraufhin den Detektiv mit einer Spritze und dem Hinweis er sei krank.

Dann flüchtete er auf einem Fahrrad in Richtung Lünen-Horstmar. Der Polizei liegen nun Aufzeichnungen einer Überwachungskamera vor, die den Tatverdächtigen zeigen.

Wer kennt den Mann auf dem Fahrrad? Wer kann Hinweise zu der Person auf dem Foto geben? Bitte melden Sie sich beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund, unter: 0231- 132-7441.

---

## **Vermeintlicher Brandstifter ist wieder auf freiem Fuß**

Der am Montag an der Overbergschule in Selm vorläufig festgenommene 23-jährige Mann wurde nach seiner Vernehmung wieder aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen. Da ihm kein dringender Tatverdacht nachgewiesen werden konnte, wurde seitens der Staatsanwaltschaft Dortmund kein Antrag auf Erteilung eines Haftbefehls gestellt. Die Ermittlungen zur Brandstiftung an der Schule dauern weiterhin an.

---

# **Wieder Einbruch in Tierarztpraxis: Laptop gestohlen**

Wieder war eine Tierarztpraxis das Ziel unbekannter Einbrecher. Diesmal drangen sie in der Nacht zu Dienstag in eine Praxis an der Straße „Am Schlagbaum“ ein. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten ein Laptop. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Kinder setzen in Lünen Scheune in Brand – Schaden in sechsstelliger Höhe**

Am frühen Montagabend um 17.57 Uhr erlitten bei einem Scheunenbrand in Lünen, Im Siepen, zwei Personen eine Rauchgasintoxikation.

Nach den bisherigen Ermittlungen setzten mehrere Kinder aus Dortmund und Lünen im Alter von 11 und 12 Jahren den Strohunterstand einer Reitanlage in Brand. Die Scheune misst eine Größe von 10 mal 25 Meter.

Zwei Zeuginnen aus Dortmund im Alter von 18 und 25 Jahren atmeten Rauchgas ein und wurde mit Verdacht auf Intoxikation in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. An dem Strohunterstand entstand ein geschätzter Schaden in sechsstelliger Höhe. Vier Löschzüge der Feuerwehr Lünen waren

im Einsatz. Die Straße im Siepen war für über eine Stunde im Einsatzbereich für die Löscharbeiten gesperrt.

Weitere Hinweise sind erbeten unter der Telefonnummer 0231-1327441 des Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund.

---

## **Brandstiftung in Selmer Overbergschule – ein Tatverdächtiger festgenommen**

Zumindest eine Klasse der Overbergschule in Selm wurde Opfer einer Brandstiftung in der Nacht zu Montag Opfer einer Brandstiftung. Die Polizei nahm einen Tatverdächtigen fest.

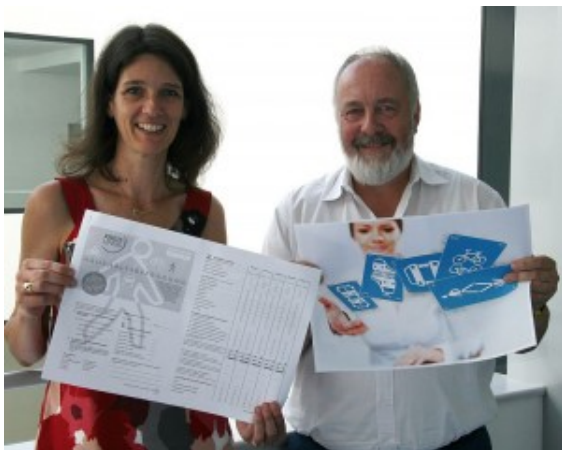
Am Montagmorgen wurde der Polizei und der Feuerwehr gegen 4.15 Uhr Brandgeruch im Bereich der Overbergschule in Selm gemeldet. Vor Ort stellen die Einsatzkräfte fest, dass es in einem Klassenraum in Erdgeschoss in Fensternähe brannte. Der Brand, der bereits auf Teile der Deckenverkleidung übergegriffen hatte, konnte aber schnell gelöscht werden. Nach Untersuchung der Brandstelle durch einen Sachverständigen und durch Ermittler der Kriminalpolizei steht Brandstiftung als Ursache fest.

Im Tatortbereich wurde eine männliche Person angetroffen, die sich verdächtig verhielt. Sie wurde vorläufig festgenommen. Ob der 23-jährige Selmer an der Tat beteiligt war, steht noch nicht fest. Die Ermittlungen dauern an. Mit einem ersten Ergebnis rechnet die Polizei im Laufe des morgigen Dienstags.

---

# Kreis Unna startet Mobilitäts-Befragung: Wer fährt wann mit welchem Verkehrsmittel wohin?

Bergkamen. „Bitte helfen Sie uns, für Sie die besten Wege und ein noch besseres Verkehrsangebot zu planen.“ Bürgermeister Roland Schäfer appelliert an die Bergkamenerinnen und Bergkamener: Wer im Rahmen der Mobilitätsbefragung der Stadt Bergkamen und des Kreises Unna angeschrieben wurde, solle bitte den Fragebogen ausfüllen. Roland Schäfer: „Je mehr antworten, desto genauer und zuverlässiger werden die Ergebnisse.“



Start der  
Mobilitätsbefragung: Sabine  
Leiß und Klaus-Peter  
Dürholt vom Kreis Unna.  
Foto: Kreis Unna

Wie berichtet, wurden Anfang September bereits 3.000 Bergkamener angeschrieben. Ende September folgt die zweite

Welle mit weiteren 3.000 Bitten, die Fragebogen auszufüllen, Anfang November die dritte. Die Befragung kann schriftlich, online oder bei Wunsch auch telefonisch erfolgen.

Mit Bus, Bahn oder Rad zur Arbeit, mit dem Auto zum Einkauf, zu Fuß in die Stadt – die Menschen in Bergkamen nutzen viele Fortbewegungsmöglichkeiten. Doch wer wann welches Gefährt und welchen Weg wählt und vor allem warum, ist wenig bekannt. Bergkamen und der Kreis Unna möchten das ändern und starten eine Mobilitätsbefragung.

Bis November werden anonym Personen in rund 27.000 zufällig ausgewählten Haushalten in allen kreisangehörigen Städten (Ausnahme Kamen) nach ihrem Verkehrsverhalten befragt. Die Daten sollen für den Kreis sowie für die Städte und Gemeinden die Passgenauigkeit für die an den Bürgerwünschen orientierte Ausrichtung insbesondere verkehrsinfrastruktureller Angebote verbessern.

Übrigens: Unter allen Haushalten, die den Fragebogen ausfüllen, werden interessante Preise wie zum Beispiel ein I-Pad oder Tickets für Bus und Bahn verlost.

„Wir führen diese aufwändige Befragung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger durch, denn in unserer mobilen Gesellschaft ist jeder auf ein gutes Verkehrsangebot angewiesen“, erklärt Sabine Leiß, Leiterin der für die Umfrage verantwortlichen Stabstelle Planung und Mobilität.

Die Informationen werden von einem Verkehrsplanungsbüro ausgewertet und für die einzelnen Städte und Gemeinden sowie für den Kreis insgesamt hochgerechnet. Für die Verkehrsplanung entstehen so Kenndaten zum Beispiel zur Dichte von Verkehrsströmen, zur Wahl der Verkehrsmittel und zum Zweck der Mobilität. „Damit können wir feststellen, zu welchen Zeiten unsere Bürgerinnen und Bürger welche Wege und Verkehrsangebot nutzen und nutzen wollen – und wo wir vielleicht auch noch Lücken im Angebot haben“, unterstreicht der Verkehrsplaner des

Kreises, Klaus-Peter Dürholt.

Die Ergebnisse werden anschließend den Verkehrsplanern der Städte und Gemeinden und des Kreises sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Jede Kommune erhält außerdem einen eigenen Ergebnisbericht. Personenbezogene Daten sind dabei ausdrücklich tabu. „Der Datenschutz ist in jeder Phase gewährleistet, darüber wacht auch der interkommunale Datenschutzbeauftragte des Kreises, der von Anfang an in diese so genannte „Modal Split“-Untersuchung einbezogen wurde“, so Klaus-Peter Dürholt.

Das Anschreiben an die Haushalte enthält einen Fragebogen und einen portofreien Rückumschlag. Damit kann der ausgefüllte Fragebogen kostenfrei zum Kreis Unna zurück gesendet werden. Alternativ kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden. Die Mobilitätsbefragung hat der Kreis auf seiner Website [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de), Stichwort Mobilitätsbefragung ([kreis-unna.de/fragebogen](http://kreis-unna.de/fragebogen)) zusammengestellt.

---

## **Einbruch in Frisörgeschäft – Bargeld gestohlen**

In der Nacht zu Sonntag warfen unbekannte Täter eine Fensterscheibe eines Frisörgeschäftes an der Jahnstraße ein und gelangten so in das Ladenlokal. Hier entwendeten sie Bargeld aus verschiedenen Kassen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Raubüberfall auf Metzgerei in Rünthe – Täter schlägt Verkäuferin mit Schirmständer nieder

Die Verkäuferin einer Metzgerei an der Rünthe Straße wurde am Montagmorgen Opfer eines brutalen Raubüberfalls. Der Täter bedrohte zuerst die 41-Jährige mit einem Messer. Als er mit dem Geld aus Kasse fliehen, schlug der Unbekannte sie mit einem Schirmständer nieder.



Wie die Polizei mitteilt, betrat gegen 11.30 Uhr ein unbekannter Mann die Metzgerei an der Rünther Straße. Statt zu bezahlen, zückte er plötzlich ein Messer und zwang die 41-jährige Angestellte das Bargeld aus der Kasse in eine Plastiktüte zu packen und ihm zu

geben. Mit der Tüte in der Hand ging der Täter in Richtung Ausgang. Die Verkäuferin folgte ihm und versuchte die Plastiktüte festzuhalten. Diese zerriss und das Geld fiel zu Boden. Daraufhin ergriff der Täter einen Schirmständer, schlug ihn der Frau auf den Kopf und flüchtete in unbekannte Richtung. Die Frau blieb bewusstlos am Boden liegen und wurde wenig später von einem Kunden dort gefunden. Sie wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: etwa 40 bis 45 Jahre alt, ungefähr 180 cm groß. Er hatte eine bräunliche

Gesichtsfarbe, trug Kotletten, die in einen Schnauz- und Kinnbart übergangen und hatte kurze dunkle Locken. Bekleidet war er mit einer beigefarbenen Trekkingjacke mit aufgesetzten Taschen und einer dunkelblauen Jeanshose. Er sprach hochdeutsch ohne auffälligen Akzent.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Dreister Dieb stiehlt in einem Geschäft Geld aus einer Schreibtischschublade**

Mit einem Fahndungsfoto aus einer Überwachungskamera sucht die Polizei erneut einen dreisten Dieb. Der Unbekannte hatte am Montag, 17. Juni, gegen 15.45 Uhr in einem Geschäft in der Weststraße in Kamen gezielt Bargeld aus einer Geldtasche gestohlen, die sich in einer unverschlossenen Schublade eines Schreibtisches befand.



Wer kennt diesen jungen Mann?

Bei der Ausführung der Tat wurde der Täter von der Videoüberwachung erfasst. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Fotos des Tatverdächtigen. Wer kennt die abgebildete männliche Person? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

## 55-jährige Bönenerin vom Sohn mit einer Machete getötet

Eine 55-jährige Bönenerin ist am Samstagabend gegen 22:45 Uhr von ihrem 30-jährigen Sohn durch mehrere Hiebe mit einer Machete tödlich verletzt worden.



Wie die Polizei und die Staatsanwaltschaft Dortmund erklären, hatte der Mann seine Mutter in deren Wohnung in Bönen besucht. Dabei kam es zu Streitigkeiten. Im Verlauf der Auseinandersetzung schlug der Sohn mit einer Machete mehrfach auf die Mutter ein, die

lebensgefährlich verletzt wurde. Der Sohn informierte anschließend die Polizei per Notruf über die Tat. Er wurde anschließend vorläufig festgenommen.

Das Opfer starb trotz der sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen durch den Notarzt. Die Verstorbene wurde am heutigen Tage obduziert, der Beschuldigte dem Haftrichter vorgeführt. Er wurde aufgrund einer psychischen Erkrankung in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht.

Nach aktuellem Ermittlungsstand geht die Staatsanwaltschaft  
wird davon aus, dass die Tat im Zusammenhang mit seiner  
psychischen Erkrankung steht.